

18.01.2024 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Christoph Neumann,

Pastor Bund Freier Evangelischer Gemeinden, Friedrichsdorf

Himmlisches Upcycling

Zuhause, an unserem Wohnzimmerfenster hängt als Winterdekoration eine große weiße Schneeflocke. Sie ist aus Porzellan und hat die typische Gitterform, wie sie Eiskristalle haben.

Schnee verwandelt die Landschaft

Ich liebe den Blick aus dem Fenster, wenn es schneit. Ungezählte Flocken fallen sanft vom Himmel. Wenn der Schnee liegenbleibt, verwandelt er das Land in eine helle und heimelige Winterlandschaft. Alles wird weiß: die dunklen Dächer der Häuser, die oft ausgebesserten grauen Asphaltstraßen und die abgeernteten Ackerböden.

Die Schneeflocke entsteht auf dem Weg vom Himmel zur Erde

Daran erinnert mich die große weiße Schneeflocke in unserer Wohnung: Sie zeigt auch, wie aus einem kleinen unscheinbaren und wertlosen Stoff wunderbare Kunstwerke werden: Die Schneeflocke entsteht auf dem Weg vom Himmel zur Erde. Ist die Luft kalt genug, entstehen dabei winzig kleine Eiskristalle. Dann gefrieren an den Enden der sechseckigen Form weitere Kristalle und die Schneeflocke wächst. Dabei entstehen neue Formen wie Prismen oder Plättchen.

Jede Schneeflocke ist ein Unikat

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass sich Eiskristalle zu formen beginnen, wenn sich Hunderte von Wassermolekülen verbinden. Ein für das menschliche Auge sichtbarer Kristall enthält dann bereits rund eine Trillion Moleküle. Das ist eine 1 mit 18 Nullen. Jede Schneeflocke ist

ein wunderbares Unikat. Eine einzigartige Schöpfung in der Natur.

Der Kern einer jeden Schneeflocke besteht aus einem Staubkorn

Wie entsteht dieses großartige Gebilde? Das hat einen ganz besonderen Grund. Winzig kleine Wasserteilchen gefrieren an Staubkörnern, mit denen sie in der Wolke zusammentreffen. Der Kern einer jeden Schneeflocke besteht also aus einem Staubkorn. Staub, der winzig klein und scheinbar nutzlos in der Luft umherfliegt oder auf dem Boden liegt. Der kann zum Samenkorn eines so faszinierenden Kunstwerkes werden wie es die Schneeflocke ist.

Upcycling - ein schöpferischer Vorgang

Solche schöpferischen Vorgänge nehmen sich Menschen seit einiger Zeit zum Vorbild. Sie nennen es Upcycling. Beim Upcycling werden aus gebrauchten Gegenständen neue, schöne und wertige Gegenstände gemacht. Zum Beispiel wunderschöne Geschenktüten, die eine Bekannte aus Fotokalendern des vergangenen Jahres macht.

Wir brauchen eine neue Wertschätzung der Erde

Immer mehr Menschen wird heute klar: Wir brauchen eine neue Wertschätzung dieser alten, von der Menschheit so abgenutzten Erde. Die Schneeflocke macht es vor: An einem Staubkorn wächst etwas Wunderschönes heran.

Es ist an der Zeit und eine gemeinsame Aufgabe der Menschheit nicht nur alte Kalender upzucyclen. Die ganze, alte Erde, die wir schon so verbraucht und abgenutzt haben, braucht Pflege. Sie muss sich erneuern und erholen können. Schließlich soll sie nicht nur eine schöne und heimelige Landschaft sein, wenn es im Winter schneit. Sie soll immer ein Ort sein, in dem möglichst viele gut leben können.